



Die coolsten Mikroabenteurer Deutschlands

Über 100 Ideen für unvergessliche
Erlebnisse fern vom Alltag





Die coolsten Mikroabenteuer Deutschlands

Über 100 Ideen für unvergessliche
Erlebnisse fern vom Alltag

Inhalt

Vorwort

- 8 Deutschland: ein Land voller Abenteuer!
- 10 Über die Autoren
- 12 Was ist ein Mikroabenteuer?
- 12 Diese Mikroabenteuer warten auf dich
- 14 Mikroabenteuer nach Feierabend

Baden-Württemberg

- 16 Trekkingcamps im Schwarzwald
- 18 Kanutour auf der Donau
- 20 Radweg „Liebliches Taubertal - der Klassiker“
- 21 Glamping auf dem Sommerberg
- 22 Klettern an den Hessigheimer Felsengärten
- 23 Hirschgrund Zipline Area im Schwarzwald
- 24 Caving auf der Schwäbischen Alb
- 26 Welterbe-Radweg

Bayern

- 30 Wanderung auf dem Albsteig
- 32 Rangertour durch den Bayerischen Wald
- 34 Wanderung durch die Höllentalklamm
- 36 Wasser-Radlwege
- 38 Canyoning in der Starzlachklamm
- 40 Murmeltiere im Berchtesgadener Land
- 42 Trekkingabenteuer im Spessart
- 43 Heißluftballonfahrt über die Alpen
- 44 Wanderung entlang der Romantischen Straße
- 46 Sonnenuntergangstour auf dem Forggensee
- 48 Gleitschirmflug vom Tegelberg
- 49 Übernachtung im Baumhaushotel

Berlin/Brandenburg

- 52 Übernachtung im Wasserturm
- 54 Kanutour durch den Spreewald
- 56 66-Seen-Wanderweg

- 60 Sternenpark Westhavelland
- 62 Heißluftballonfahrt über Berlin
- 63 Waldhochseilgarten Jungfernheide
- 64 Outdoor-Survivalcamp
- 66 Mountainbiketour durch den Grunewald
- 68 Wassersport am Bernsteinsee
- 70 Übernachtung im Zirkuswagen
- 72 Streetkiten in Berlin

- 74 **Bremen/Niedersachsen**
- 76 Wolfcenter Dörverden
- 78 Radfernweg Hamburg-Bremen
- 80 Übernachtung im Baumhaus
- 81 Bikepark Hahnenklee
- 82 Canyoning im Okertal
- 84 Tandemsprung in Winsen
- 86 Hochseilgarten am Steinhuder Meer
- 88 Übernachtung im Baumhaushotel
- 89 Seehunde auf Borkum
- 90 Übernachtung in der Alten Mühle
- 92 Baumwipfelpfad im Harz

- 94 **Hamburg/Schleswig-Holstein**
- 96 Schweinswale auf Sylt
- 98 Waldkorb im Sachsenwald
- 100 Ostseeküsten-Radweg
- 101 Übernachtung im Strandkorb
- 102 Wattwanderung zur Insel Neuwerk
- 104 Kanutour durch die Alsterkanäle
- 106 Wildnis-Survivalwochenende
- 108 Übernachtung im Freien
- 110 Strandsegeln in St. Peter-Ording

- 112 **Hessen**
- 114 Wanderung auf dem Urwaldsteig Edersee
- 115 Segelflug-Schnupperkurs
- 116 Kanutour auf der Lahn
- 117 Übernachtung im Baumhaus

Deutschland: ein Land voller Abenteuer!

Deutschland hat so unglaublich viel zu bieten: Von der Nord- und Ostseeküste, über das Norddeutsche Tiefland und das Mittelgebirge bis hin zum Alpenvorland und den Alpen warten unterschiedliche Landschaften und unvergessliche Abenteuer auf dich – dabei entdeckst du auch hier durchaus wilde Ecken. 16 Nationalparks, 19 Biosphärenreservate und 105 Naturparks sowie tausende Natur- und Landschaftsschutzgebiete befinden sich in Deutschland und sorgen für den Erhalt des natürlichen Lebensraums heimischer Pflanzen und Tiere.

Wusstest du beispielsweise, dass eine wilde Wisentherde durchs Rotaahrgebirge in Nordrhein-Westfalen streift oder dass das Biosphärenreservat Mittelbe in Sachsen-Anhalt einer der letzten wenigen



Orte Europas ist, an denen du Biber beobachten kannst? Nicht nur Tiere, auch Sterne lassen sich in Deutschland gut betrachten, wie zum Beispiel im Sternenpark Rhön – laut National Geographic einer der weltweit acht besten Orte dafür.

Um dich richtig in die Wildnis verabschieden zu können, wurden in mehreren National- und Naturparks Trekkingcamps errichtet, die es dir ermöglichen mitten in der Natur zu zelten. Und im Schwarzwald ist in den Camps sogar das Feuermachen offiziell erlaubt. Neben kilometerlangen Wanderwegen, warten zahlreiche Fernradwege entlang abwechslungsreicher Strecken auf dich. Oder du setzt dich ins Kanu und unternimmst eine mehrtägige Paddeltour auf einem der vielen Flüsse Deutschlands?

Auch für einen echten Adrenalinkick zwischendurch hält unsere Republik so einiges parat: Neben Europas höchstem urbanen Klettersteig in Brühl bei Köln, kannst du dich auf der Schwäbischen Alb zum Caving in eines der höhlenreichsten Gebiete Europas begeben. Während im Kinzigtal in Hessen eine der längsten Seilrutschen in Europa auf dich wartet.

Nicht nur tagsüber, auch nachts erlebst du mancherorts in Deutschland ein echtes Abenteuer: Wie wäre es zum Beispiel mit einer Übernachtung in einem ehemaligen Lotsenturm auf Usedom oder in einem gemütlichen Baumhaus mitten im Wald? Für noch mehr Kribbeln sorgen die Cloefhänger: Die Hängezelte befinden sich direkt an der berühmten Saarschleife und bieten ein ganz besonderes Erlebnis samt atemberaubender Aussicht.

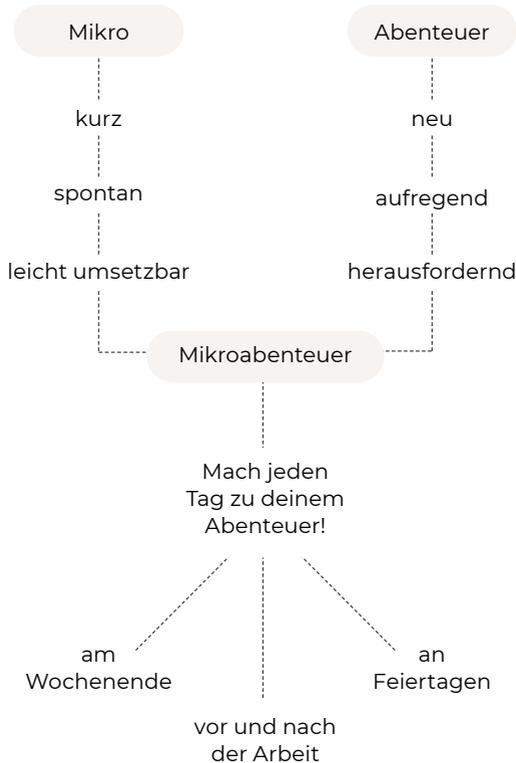
Wir stellen dir über 100 Mikroabenteuer vor, die du in Deutschland erleben kannst und die einmal mehr zeigen, wie wunderbar unsere Heimat doch ist. Denn fürs Abenteuer musst du nicht in die weite Ferne reisen, großartig Urlaub nehmen oder viel Geld ausgeben: Das Abenteuer wartet meist vor deiner Haustür

A handwritten signature in black ink that reads "Line & Sebastian". The script is cursive and fluid, with the ampersand being particularly stylized.

Line Dubois & Sebastian Canaves



Was ist ein Mikroabenteurer?



Diese Mikroabenteurer warten auf dich

Da es in Deutschland so unglaublich viel zu erleben gibt und um dir eine bessere Übersicht zu verschaffen, haben wir alle Mikroabenteurer in sieben Kategorien eingeteilt und für jede der Kategorien ein Symbol erstellt.

Diese Mikroabenteurer erwarten dich hinter folgenden Kategorien und Symbolen:



Stiefel:

Der Stiefel steht für Abenteuer, die du an Land erleben kannst, wie Wanderungen, aber auch Ausritte mit dem Pferd oder actionreiche Endurotouren.



Fahrrad:

Hinterm Fahrrad verstecken sich besonders lohnenswerte Radwege, die dich innerhalb von einem bis hin zu mehreren Tagen durch wunderschöne Landschaften bringen.



Wellen:

Wellen stehen für jegliche Abenteuer, die du am oder im Wasser erlebst, wie Canyoning, Segeln, Tauchen, eine SUP-Tour oder eine Tour mit dem Hausboot.



Fallschirm:

Hinterm Fallschirm verstecken sich Abenteuer, bei denen du etwas in luftiger Höhe erlebst, wie zum Beispiel eine rasante Fahrt mit der Zipline, oder bei denen du vom Wind angetrieben wirst, wie beispielsweise beim Kiten.



Fernglas:

Beim Fernglas wirst du zum Beobachter und schaut dir heimische Wildtiere wie Wildkatzen, Wölfe oder Biber an, oder genießt einen wunderschönen Sternenhimmel in einem der ausgewiesenen Sterneparks.



Hütte:

Die Hütte symbolisiert besondere Übernachtungsmöglichkeiten, wie Baumhäuser oder einen alten Lotsenturm, eben jene bei denen die Nacht zum Abenteuer wird und die Natur nicht weit ist.



Zelt:

Das Zelt steht für Trekking- und Naturcamps, die es dir ermöglichen legal in der Wildnis zu zelten, sowie für andere Übernachtungsmöglichkeiten im Freien, aber auch für Survivalcamps bei denen du die Nacht ebenso draußen verbringst.

Für Spontane: Diese Mikroabenteuer warten nach Feierabend auf dich

Auch unter der Woche warten zahlreiche Mikroabenteuer auf dich, die du nach Feierabend erleben kannst. Für eine kleine Auszeit zwischendurch musst du nicht gleich an entlegene Orte fahren: Das Abenteuer liegt oftmals direkt vor deinen Füßen, in deiner Stadt oder in der näheren Umgebung.

12 Mikroabenteuer, die du nach Feierabend erleben kannst:

Begib dich auf eine Nachtwanderung mit Fackel

Die Dunkelheit verwandelt alles in ein Abenteuer! Schnapp dir eine Fackel oder Taschenlampe und entdecke deine Umgebung bei Nacht.

Verabrede dich zu einem Picknick im Park

Packe Picknickdecke und Picknickkorb ein und verabrede dich mit deinen Liebsten für ein paar schöne gemeinsame Stunden beim Picknick im Park.

Hol dir den Nervenkitzel in einem Hochseilgarten

Fast in jeder Ecke Deutschlands findest du einen Hochseilgarten, in dem du in mehreren Metern Höhe Geschick und Mut beweisen kannst und deinen Alltag für ein paar Stunden komplett hinter dich lässt.

Klettere eine Hauswand oder Brücke hinauf

In immer mehr Städten gibt es die Möglichkeit Häuserwände oder Brücken hinauf zu klettern und so für einen ordentlichen Adrenalinkick zwischendurch zu sorgen.

Übernachte im Freien

Hast du schon einmal auf deinem Balkon, der Dachterrasse des Hauses oder im Garten übernachtet? Dann wird's jetzt Zeit: Roll deine Isomatte aus und kuschel dich in deinen Schlafsack oder spanne eine Hängematte auf und verbring die Nacht im Freien!

Unternimm eine Radtour ins Grüne

Hol dein Fahrrad aus dem Keller und unternimm eine Radtour ins Grüne. Entweder planst du deine Strecke im Voraus oder du fährst einfach drauf los und schaust, wohin dich die Wege führen.

Geh Nacktbaden

Befindet sich ein Badesee oder ein Weiher in deiner Nähe? Dann pack dein Handtuch ein, mach dich auf den Weg dorthin und spring nackt hinein!

Mach ein Lagerfeuer mit Freunden

Gibt es etwas, das mehr nach Abenteuer schreit, als ein Lagerfeuer? Mancherorts ist das Feuermachen unter bestimmten Auflagen erlaubt. Trommel deine besten Freunde zusammen, nimm Feuerholz und selbstgemachtes Stockbrot mit und verbringe ein paar Stunden vor den knisternden Flammen.

Leih dir ein SUP oder Kanu aus

Vielerorts kannst du dir für ein paar Stunden ein Stand-Up-Paddle-Board oder Kanu ausleihen und die heimischen Gewässer paddelnd entdecken. Wasser hat eine wunderbar beruhigende Wirkung und du tauchst schnell in eine andere Welt ein!

Erklimme den nächsten Berg

Auch wenn es nur ein Hügel im Park ist oder gar ein Hochhaus mit einer genialen Dachterrasse, begib dich nach oben! Mit etwas Glück genießt du nicht nur eine tolle Aussicht, sondern auch einen schönen Sonnenuntergang.

Besuche einen Lost Place

In ganz Deutschland verteilt warten sogenannte Lost Places: Das sind verlassene Orte und Gebäude, die aus den unterschiedlichsten Gründen leer stehen. Hier umher zu streifen, sorgt garantiert für Gänsehaut und ist ein Abenteuer, das deinen Alltag kurz in weite Ferne rücken lässt.

Laufe über eine Hängeseilbrücke

Bestimmt befindet sich irgendwo in deiner Nähe eine Hängeseilbrücke: Begib dich auf den Weg dorthin und erlebe einen kleinen Nervenkitzel, wenn du in luftiger Höhe über die wackelige Brücke läufst – besonders schön ist dieses Erlebnis zum Sonnenaufgang- oder untergang.

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg befindet sich ganz im Südwesten der Republik und teilt sich nicht nur Deutschlands größten See, den Bodensee, mit der Schweiz und Österreich, sondern hier ist auch das höchste und größte zusammenhängende Mittelgebirge in Deutschland zuhause: der immer grüne Schwarzwald. Und wusstest du, dass die Schwäbische Alb mit rund 2.500 Natur- und Schauhöhlen zu einem der höhlenreichsten Gebiete Europas gehört?

Dank dieser unterschiedlichen Landschaften hält das Land der Spätzle und Maultaschen neben seinen kulinarischen Leckereien auch einige einzigartige Mikroabenteuer für dich bereit: So wartet in Baden-Württemberg nicht nur Deutschlands längste Naturzipline auf der du mit bis zu 60 km/h durch den Wald und über Täler rast, sondern auch die einzige wassergeflutete Höhle der Republik, die du beim Caving entdecken kannst.

Aber auch der Schwarzwald bietet ein besonderes Erlebnis: Hier befinden sich insgesamt neun Trekkingcamps in denen du ganz legal dein Zelt aufschlagen und sogar Feuer machen darfst – das ist in Deutschland nahezu einmalig. Und wieso sollte man nicht auch ein Stück Schwarzwälder Schinken oder gar ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte mit auf eine Wanderung nehmen können?

Wenn du dich lieber im Wasser austobst, kannst du eine Kanutour durch den “Schwäbischen Grand Canyon” unternehmen und paddelst entweder nur ein paar Stunden oder gleich mehrere Tage durch das Obere Donautal. Für alle Kletterfans warten nördlich von Stuttgart die Hessigheimer Felsengärten, eine geologische Attraktivität, die du so nirgendwo sonst vorfindest. Oder du steigst einfach aufs Rad um und entdeckst gleich drei UNESCO-Weltkulturerben auf dem 170 Kilometer langem Welterbe-Radweg!

Ob die Baden-Württemberger wohl so viele kreative Ideen und die meisten angemeldeten Patente pro Kopf haben, weil es hier so viele Möglichkeiten gibt sich ins Abenteuer zu verabschieden und den Alltag hinter sich zu lassen?





Erlebe ein Trekkingabenteuer im Schwarzwald

Um dich herum befindet sich dichter Wald, saftig grüne Wiesen, wild lebende Tiere und der blaue Himmel über dir. All das bekommst du, und zwar nicht in Slowenien oder Schweden, sondern im Schwarzwald! Im Nationalpark Schwarzwald hast du die Möglichkeit mitten in der Natur zu übernachten.

In Deutschland gibt's wenige Plätze, an denen du ganz legal campen darfst. Einer dieser Orte ist der Schwarzwald. Seit 2017 stehen im Nationalpark Schwarzwald, im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sowie im Naturpark Südschwarzwald insgesamt neun Trekkingcamps für dich bereit. Jedes dieser versteckten Camps ist mit einem Toilettenhäuschen und einer Feuerstelle ausgestattet.



Besonders genial: Jedes der Camps besteht aus lediglich drei Zeltplätzen, so hast du das Lager fast für dich allein. Um dem Abenteuerfeeling noch einen drauf zu setzen, befinden sich einige der Zelte auf einer erhöhten Holzplattform.

Die Plätze im Camp kannst du online buchen. Pro Nacht kostet der Zeltplatz für zwei bis drei Personen 10€. Neben dem Zelt sind im Preis eine feststehende Feuerschale und Feuerholz mit inbegriffen. Deine benötigten Lebensmittel und Ausrüstungsgegenstände musst du selbst mitbringen, denn auf den Etappen zwischen den Camps gibt's keinerlei Einkaufsmöglichkeiten. Auch Wasser solltest du genügend abfüllen. Zwar befinden sich in der Nähe der Camps fließende Gewässer und teilweise sogar Brunnen, jedoch wird das Wasser nicht regelmäßig auf die Qualität geprüft. Vergiss außerdem nicht, dass du neben Trinkwasser auch Wasser zum Kochen und Reinigen benötigst. Falls du mehrere Tage im Schwarzwald unterwegs bist, ist ein Wasserfilter super praktisch.

Die Trekkingcamps kannst du jeweils ab 18 Uhr beziehen und musst diese am nächsten Morgen bis spätestens 9 Uhr verlassen. Achte hierbei bitte darauf, dass du deinen Müll wieder mitnimmst und die Natur nicht zerstörst, denn dieses prägende Erlebnis soll auch für andere Abenteuerer ein echtes Highlight sein!



Ort: Schwarzwald

Infos: www.off-the-path.com/i/trekking-schwarzwald

Preis: 10€ pro Zelt für 2-3 Personen

Jahreszeit: Mai bis Oktober



Paddel mit dem Kanu die Donau entlang

Abenteuer pur erwartet dich auf einer Tages- oder mehrtägigen Kanutour durch das Obere Donautal. Nur du, dein Boot und die herrliche Landschaft entlang der Donau. Und schon fühlst du dich wie Tom Sawyer oder Huckleberry Finn.

Bei einer Tagestour beginnt dein Paddelabenteuer in Gutenstein. Out & Back stattet dich vor Ort mit Boot, Paddel, Stautonne und Schwimmweste aus. Nach einer kurzen Einweisung geht's auch schon rauf aufs Wasser. Vorbei an farbenfrohen Mischwäldern, verfallenen Burgen und Ruinen paddelst du immer flussabwärts. Das absolute Highlight auf der Strecke ist die Kanurutsche in Laiz.

Für die elf Kilometer lange Strecke von Gutenstein bis nach Sigmaringen solltest du etwa drei Stunden einplanen. Wenn du etwas mehr Zeit mitbringst, unternahme eine Tour auf einer der längeren Strecken. Out & Back bietet verschiedene Touren zwischen sechs bis 22 Kilometern Länge an.

Tipp: Für noch mehr Abenteuer sorgt die Mehrtagestour von Hausen nach Scheer. Hierbei legst du stolze 33 Kilometer zurück und übernachtet auf halber Strecke am Campingplatz von Out & Back.



Ort: Gutenstein

Infos: www.off-the-path.com/i/kanutour-donau

Preis: ab 24€ pro Person

Jahreszeit: Mai bis Oktober (abhängig vom Wasserstand)

Unterkunft: www.off-the-path.com/u/kanutour-donau



Streife mit einem Ranger durch den Bayerischen Wald

Weißt du, warum Totholz voller Leben ist, wie die scheuen Luchse gezählt werden oder nach was Wildschweine im Boden suchen? Nein? Dann solltest du unbedingt an einer Rangertour teilnehmen: Bei der Tour im Bayerischen Wald bekommst du neben Antworten auf diese Fragen zudem noch spannende Informationen zur Flora und Fauna und erfährst welche Aufgabe die Ranger dort eigentlich haben.

Der Nationalpark Bayerischer Wald bildet, zusammen mit dem Nationalpark Šumava in Tschechien, das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas. In den Wäldern und Wiesen leben unzählige seltene Tiere, Pflanzen und Pilze, die teilweise nur im Nationalpark Bayerischer Wald zu finden sind.



©Rainer Simonis / Nationalpark Bayerischer Wald

Insgesamt sind in den Bayerischen Naturparks über 60 Ranger angestellt. Sie alle sind für den Schutz der Natur und Umwelt zuständig und dienen als Ansprechpartner für Gäste und Einheimische. Im Bayerischen Wald sorgen sich vier solcher Ranger für den Erhalt und die Pflege des wunderschönen Areal.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten den Bayerischen Wald zu erforschen. Während in den Wintermonaten etliche schöne Loipen durch das Areal verlaufen, kannst du die Gegend im Sommer mit dem Fahrrad oder auf einem der ausgewiesenen Wanderwege erkunden. Einen ganz besonderen Einblick in die Flora und Fauna garantiert dir eine Rangertour. Der Nationalpark bietet ein- bis zweistündige Wanderungen durch die Natur an. Das Tolle: Der Ranger kennt die Umgebung wie seine Westentasche und kann dir neben theoretischen Wissen auch echte Insiderplätze im Wald zeigen.

Die kostenlose Rangerführungen buchst du per E-Mail oder telefonisch beim Nationalpark Führungsservice. Die Kontaktdaten und Termine kannst du der Webseite entnehmen. Zur Auswahl stehen dir eine leichte- oder mittelschwere Tour. Bei der leichten Tour läufst du ausschließlich auf gut ausgebauten Wegen, hingegen die mittelschwere Tour teilweise auf schmalen Pfaden verläuft und gutes Schuhwerk voraussetzt.

Tipp: In Neuschönau befindet sich ein eindrucksvoller Baumwipfelpfad mit einigen Seil- und Wackelbrücken, Balancierbalken und dem beeindruckenden 44 Meter hohen Aussichtsturm!



Ort: Nationalpark Bayerischer Wald

Infos: www.off-the-path.com/i/rangertour-bayerischer-wald

Preis: kostenlos

Jahreszeit: ganzjährig

Unterkunft: www.off-the-path.com/u/rangertour-bayerischer-wald



Erkunde die Höllentalklamm unterhalb Deutschlands höchstem Berg

Die tosenden Wassermassen schießen viele Meter in die Tiefe. Mit offenen Mund starrst du auf die gigantischen Felsspalten und reißenden Wasserfälle. Langsam kommst du aus dem troneatigen Zustand zurück und setzt deine Wanderung langsam fort.

In Deutschland gibt's mehr als nur eine beeindruckende Schlucht, aber eine der eindrucksvollsten ist mit Sicherheit die Höllentalklamm in Grainau. Die Klamm liegt fast 150 Meter tief inmitten zweiter Gebirgskämme und bildet das Ende des Höllentals, das zwischen zweiter Bergkämme im Zugspitzmassiv liegt. Im Laufe der Jahre hat der Hammersbach einen tiefen und engen Einschnitt im Muschelkalk hinterlassen und dieses gewaltige Naturschauspiel freigegeben. Gespeist wird der Bach vom Regen- und Schmelzwasser der umliegenden Berge.

Auf der etwa einen Kilometer langen Strecke läufst du auf verschlungenen Wegen, überquerst kleine Brücken und durchschreitet finstere Tunnel. Die Wanderung durch die Höllentalklamm gewährt einen atemberaubenden Einblick in die Gewalten der Natur.

Die Höllentalklamm erreichst du am besten von Hammersbach aus, wo sich auch der gleichnamige Wanderparkplatz befindet. Auf der Strecke bis zum Eingang der Schlucht überwindest du bereits 300 Höhenmeter. Der Weg verläuft durch ein schönes Waldstück und ist gut beschildert. Sobald du das Kassenhäuschen passiert hast befindest du dich mitten im Naturschauspiel. Die Wassermassen schießen mit einer gewaltigen Geschwindigkeit durch die Felsspalten und überall tropft Wasser von den Wänden.

Der Wanderweg verläuft immer den Wänden entlang und ist durch Seile und Absperrungen gesichert. Besonders spektakulär sind die dunklen Tunnel und kleinen Brücken, die du auf deinen Weg nach oben durchläufst.

Die Wanderung durch die Klamm dauert etwa 40 Minuten. Aber dein Abenteuer ist hinter dem Ausgang keinesfalls beendet, denn auf dem weiteren Weg eröffnet sich ein wunderschöner Blick ins vor

dir liegende hochalpine Tal. Nach etwa 30 Minuten erreichst du die Höllentalangerhütte, in der leckere bayrische Speisen serviert werden. Außerdem verfügt die Hütte über 100 Betten und ist die perfekte Übernachtungsmöglichkeit für Touren auf die Zugspitze.

Selbstverständlich gibt's noch weitere Möglichkeiten um von der Höllentalangerhütte wieder ins Tal abzusteigen. Hierfür bietet sich beispielsweise eine Wanderung über die Knappenhäuser und das Hupfleitenojoch, bis zum Osterfelderkopf an.

Tipp: Die Partnachklamm in Garmisch-Partenkirchen befindet sich nur wenige Fahrminuten von der Höllentalklamm entfernt und bietet ebenfalls ein spektakuläres Naturschauspiel.



Ort: Grainau

Infos: www.off-the-path.com/i/hoellentalklamm

Preis: 5€ pro Person (+ Parkplatz Hammersbach: 8€)

Jahreszeit: Mai bis Oktober

Unterkunft: www.off-the-path.com/u/hoellentalklamm



Wandere auf dem Auwald-Erlebnispfad

Verbinde Fortschritt und Natur und lass dich mittels App in die schönsten Ecken des Auenwalds führen. Wandere auf den Auwald-Erlebnispfad und erfahre spannende Fakten zu Flora und Fauna.

Der Leipziger Auwald gehört zu den größten erhaltenen Auwaldbeständen in Mitteleuropa. Das Waldgebiet verläuft größtenteils mitten durch die Stadt Leipzig und bietet sich hervorragend für kleine Abenteuer in die Natur an. Neben einem Wildpark findest du hier ein großes und sehr gut ausgebautes Netz an Wander-, Rad- und Reitwegen.

Um die Flora und Fauna des Auwald besser kennen und verstehen zu lernen, hast du die Möglichkeit die Umgebung mittels App zu erkunden. Die interaktive, kostenlose Auwald-Erlebnispfad App schickt dich auf deinen etwa vier Kilometer langen Rundweg durch das Waldökosystem. Hierbei erwarten dich auf insgesamt 13 Stationen, jede Menge spannende Informationen zu besonderen Tier- und Pflanzenarten, sowie Schutzgebiete. Für eine Portion Spaß sorgen die integrierten Quizfragen.

Tipp: Wenn du schon unterwegs bist, lade dir auch gleich die „Im Reich der Bäume“ App herunter. Diese verrät dir auf insgesamt 20 Stationen alles über Herkunft, Erkennungsmerkmale und Besonderheiten der Bäume im Auwald.



Ort: Leipziger Auwald

Infos: www.off-the-path.com/i/auwald-erlebnispfad

Preis: kostenlos

Jahreszeit: ganzjährig

Unterkunft: www.off-the-path.com/u/auwald-erlebnispfad



Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt ist das Zuhause des 1.141,1 Meter hohen Brockens, der höchsten Erhebung im Norden Deutschlands. Er befindet sich im grenzübergreifenden Nationalpark Harz, einem der größten Waldnationalparks Deutschlands. Nicht nur das höchste Mittelgebirge Norddeutschlands, sondern auch einer der wenigen Orte Europas in denen auch heute noch der Biber beheimatet ist befindet sich in Sachsen-Anhalt: das Biosphärenreservat Mittelelbe.

Dank der vielen Flüsse und Seen kannst du in Sachsen-Anhalt zahlreiche Mikroabenteuer auf dem Wasser erleben: Wie wäre es zum Beispiel mit einer Übernachtung im Hausboot auf dem Geiseltalsee? Dieser zählt mit fast 19 km² nicht nur zu den zehn wasserreichsten Seen der Republik, sondern ist der größte künstliche See Deutschlands. Oder du paddelst mit dem Kanu innerhalb von drei Tagen auf der Saale von Naumburg nach Halle. Für einen ordentlichen Adrenalinkick besuchst du die Megazipline an der Rappbodetalsperre: Auf Europas größter Doppelseilrutsche rast du mit bis zu 80 km/h auf einer Gesamtlänge von 1.000 Metern entlang der 106 Meter hohen Rappbodetalsperre.

Für Reiter hält Sachsen-Anhalt ein echtes Pferdeparadies bereit: Denn in der Altmark, im Norden Sachsen-Anhalts, wartet mit rund 1.600 Kilometern das größte zusammenhängende Reitwegenetz Europas auf dich! Rund 200 Reitrouten wurden bereits kartiert, während zahlreiche Reiterhöfe in der Region dich und dein Pferd während eines mehrtägigen Sternritts versorgen – das perfekte Mikroabenteuer für alle Pferdefreunde!





Rase auf der Megazipline entlang der Rappbodetalssperre

Dein Gurt wird mit einem 12 Millimeter dicken Stahlseil verbunden, dein Blick fällt in Richtung Boden. Du stehst auf dem 12 Meter hohen Startturm und weißt noch nicht so recht wie dir gerade geschieht. Bevor du überhaupt begreifst was gleich passiert, saust du schon talwärts. Die Harzer Landschaft fliegt an dir vorbei, und du genießt den überragenden Ausblick!

In Deutschlands nördlichsten Gebirge wartet der absolute Nervenkitzel auf dich! Mitten im Harz gibt's nämlich Europas größte Doppelseilrutsche. Die Megazipline befindet sich in der Stadt Oberharz am Brocken und liegt nur wenige Meter von der höchsten Staumauer Deutschlands entfernt. Die Zipline hat eine Gesamtlänge von 1.000 Metern und führt entlang der 106 Meter hohen Rappbodetalssperre. Auf deiner Fahrt saust du mit bis zu 80km/h über die südlichen Ausläufer des Stausees Wendefurth bis zur gegenüberliegenden Talseite.

Anschließend wanderst du etwa 25 Minuten durch das Rappbodetal zurück zum Startpunkt. Falls die Witterungsbedingungen einen Fußmarsch nicht zulassen, bringt dich ein Shuttlebus zurück zum Ausgangspunkt.

Unglaublich genial ist, dass du das Abenteuer gleichzeitig mit einer anderen Person erleben kannst. Am Start- und Zielturm sind zwei Drahtseile befestigt, sodass zwei Personen gleichzeitig die Zipline entlang sausen können.

Tipp: Parallel zur Staumauer der Rappbodetalssperre verläuft eine 120 Tonnen schwere Hängebrücke. Die Brücke gehört mit einer Gesamtlänge von 483 Metern zu den längsten Fußgängerhängebrücken der Welt. Absolutes Highlight: Der Bungee Sprung aus 100 Metern Höhe. <https://www.harzdrenalin.de/gigaswing.html>



©Joppi / depositphotos.com



Ort: Oberharz am Brocken

Infos: www.off-the-path.com/i/megazipline-rappbodetal-sperre

Preis: ab 39€ pro Person

Jahreszeit: Februar bis Dezember

Unterkunft: www.off-the-path.com/u/megazipline-rappbodetal-sperre